

Treffen mit Bällen, Kugeln, Licht

„Ferienkiste“: 25 Kinder absolvieren bei den Schützen spannenden Dreikampf

KIRCHDORF ▪ 25 Kinder stellten sich am und im Kirchdorfer Schützenhaus gestern am frühen Abend dem „Treffsicheren Drei-

kampf“ – ein Klassiker der „Ferienkiste“ der Samtgemeinde, bereits zum siebten Mal lud der Schützenverein dazu ein. Lediglich

fünf der Sechs- bis Elfjährigen gehören dem Schützenverein an. „Die Erfahrung zeigt, dass hier bei einigen Kindern das Interesse am

Schießsport geweckt wird, so haben wir schon eine Reihe von Mitgliedern gewonnen“, berichtet Schützenpräsident Gerd Harzmeier, er zählte zu den sechs Betreuern der Aktion aus den Reihen des Schützenvereins. Vielleicht gehört ja auch bald Alina dazu, die gestern erstmals zum Lichtpunktgewehr griff: Bevor es auf die Ringzahl ankam (zehn Schuss), gab's Probeschüsse, um das Gewehr am PC zu kalibrieren. Gerd Harzmeier „kalibrierte“ für Alina auch den Stuhl: „Ich hol' dir mal ein Kissen.“

Draußen galt es bei zwei ganz anderen Disziplinen Treffsicherheit zu beweisen: Zehn Würfe auf der Feldkegelbahn und zehn Würfe auf den Basketballkorb, um den Laufzettel ordentlich mit Punkten zu füllen. Das macht Appetit, um für Stärkung zu sorgen „schmissen“ die Schützen für die Kinder den Grill an. ▪ ab



Kegeln und Schießen mit dem Lichtpunktgewehr – zwei Disziplinen des Dreikampfs. ▪ Foto: ab